

Aus Gau und Provinz

m. Aus dem Rheingau, 11. Nov. In Eltville konnte am 9. November Fräulein Karoline Berner den 80. Geburtstag feiern. — Ein Arzt aus Eltville, der sich aus einer Dienstreise nach Andernach beurlaubt, hat aus einer Schäfers Mühle mit einem Kalkstrahlwagen zusammengetragen. Dieser Zusammenstoß ereignete sich infolge dichter Nebels. Die beiden Autos wurden so hart beschädigt, daß sie abgeschleppt werden mußten. Der Arzt trug leichte Verletzungen davon, andere Personen kamen nicht zu Schaden. — In Ridesheim wurde das Jollett nach der Grabenstraße verlegt.

— Küsselsheim, 11. Nov. Wegen eines Kindes war ein hiesiges Ehepaar in Streit geraten, der so heftige Formen annahm, daß die Frau zum Messer griff. Der Mann entwand ihr jedoch das Messer und lud auf die Frau in blinder Wut ein. Die Frau mußte mit schweren Stichverletzungen am Kopf ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Frankfurt a. M., 11. Nov. Dr. Ewald Ritter in Frankfurt a. M. feiert am 11. November 1890 seinen 60. Geburtstag. Er war im Jahre 1830 als junger Anatom in dem noch ihm im Laboratorium des Frankenhauses Roobit-Berlin beregestellten anatomischen Leichenbühler das erste künstliche örtliche Betäubungsmittel, welches ungiftig war und schon früher nicht gefolterte, kann auch heute noch als ein wertvolles Mittel bezeichnet werden. Am 11. November 1889 starb er an Krebs des Enddarms des Anus. Die Plakette für seine Verdienste verliert. — Die Stadt Frankfurt hat seit Jahren Mautheremissionen vor-

genommen, so daß sie im kommenden Frühjahr die ersten Seidenraupen Zuchtlinge erhält. Im nächsten Jahr wird auch weiterhin Maulwurfsgraben angesetzt, um die Befähigung zu veranlassen, ansehnlich, so daß die Befähigung ständig wachsen. Im kommenden Frühjahr werden 20 000 Seidenraupen Zuchtlinge zur Verfügung, so daß dann in großem Umfang die Seidenraupenzucht betrieben werden kann. Es ist geplant, eigene Seidenraupenzucht zu errichten und die Raupen hier zu füttern, so daß sie die Kokons gebildet haben. In diesem Umfang sollen auch die Seidenraupen Zuchtlinge in die Seidenraupenzucht eingebracht werden. Die Seidenraupenzucht wird eine Mutter Raupenzucht einrichten, die den Seidenraupen als Zuchtlinge dienen soll.

× **Limburg, 11. Nov.** Das schönste Bau-
werk der Autobahnkreuz Frankfurt-Köln,
die Bahntalbrücke oberhalb Limburg, ist
vollendet und wird in Kürze für den Dienst-
verkehr freigegeben werden. Es ist damit zu
rechnen, daß die allgemeine Freigabe auch
bald erfolgt.

× Vom Wetterwald, 11. Nov. Das ideale Gelände zur Ausübung des Wintersports hat dem Stegskopf, der höchsten Erhebung des Wetterwaldes, auch als Winterportgebiet einen beachtenswerten Ruf erworben. Nunmehr soll dieses Gebiet zur Förderung des Wintersports einen weiteren Ausbau erfahren, indem der Stegskopf nicht nur im Sommer, sondern auch im Winter eine noch härtere Anziehungskraft ausüben wird.

× **Reuneroth, 11. Nov.** Eine pensionirte Lehrerin fiel so unglücklich von der Treppe herunter, daß sie an den Folgen des Sturzes starb.

Neues aus aller Welt

Massenhochzeit unterm Liktorenbündel

44 italienische Landleute vor dem Magdeburger Standesamt — Wein aus dem Süden als Hochzeitsgeschenk

[illegible][illegible]

*Sechs Personen beim Legen
von Landminen getötet*

Amsterdam, 11. Nov. Beim Legen von Landminen ereigneten sich am Freitag in Holland zwei schwere Unglücksfälle, bei denen insgesamt sechs Personen getötet wurden. In Gelderland kamen vier Soldaten ums Leben, weil eine Landmine, die gerade gelegt worden war, zur Entladung kam. In der Provinz Groningen fanden ein Soldat und ein Zivilist unter ähnlichen Umständen den Tod.

Explosion in einer britischen Sprengstoff-Fabrik

London, 11. Nov. Gestern Abend ereignete sich in der Sprengstoffabteilung einer schottischen Fabrik der Imperial Chemical Industries eine Explosion, wobei zwei Arbeiter auf der Stelle getötet und mehrere verletzt wurden.

Schweres Bergwerksunglück in Japan

400 Arbeiter verunglückt — Bisher 34 Tote
50 Schwerverletzte

Tollu, 11. Nov. (Hafendienst des DRG). Durch Erdbeben in einer Schmelzmine bei Tollu in der Provinz Izate wurden über 400 Bergarbeiter verschüttet. Bisher konnten 34 Tote und etwa 50 Schwerverletzte geborgen werden. 39 Arbeiter werden vermisst, die übrigen Verschütteten wurden geholt.

Stelethoth in Gehäusen. Im Hof der Kreisbahnverfäherin in der Rentkalkulation hat man 30 Zentimeter unter der Oberfläche das Steleth einer weiblichen Person gefunden. Das Grubmuth war bis vor kurzem in der Theilung im Behn von Juden gemeinlich. Das Steleth lag unter Steinplatten. Die ehemalige der Substanz einer Anzahl oberflächlichen Stellen bildeten. Der Schädel wies an zwei Stellen Einwirkungen auf, so daß der Verdaulichkeit, daß die Tete erlähnen worden ist. Die Behörden haben die Überführung des Leichens auf weichen Boden an der Hauptstraße auf gerichtliche Requisition in Frankfurt angetragen.

Im Gefängnis zu Tode gekommen. In Gefängnis wurde in der Dorfschule ein 14-jähriger Junge von einem Lauffraß

wagen überfahren und auf der Stelle
getötet.

Wenigstens Zeit. Durch die Partei erhielt Frau Johanna Kramer aus Wöllmsheim (Saar) die Aufforderung ihr Leben in ein „Gangneß“ zu legen. Sie befuhr, sie ließ sich von Heiligenstaten im Eisehof, wo sie sich befand, an ihrer Mutter, die in hoffnungslosem Zustand aus Saarbrücken nach Berlin gekommen war, verabschieden, nachdem ihre Mutter bereits aus dem Leben geschieden war. Nun beschloß sich Frau Kramer in ein Hotel, um ihren Gang zu machen. Sie nun, das ihr Mann, der in Graubünden beschäftigt ist, vernachlässigt ist. Sie wurde durch den Anstehen, den sie erlitten, sehr unwohl. Sie beschloß, sich zu erholen, um sich zu erholen. Sie beschloß, sich dortin, aber inszwischen war auch ihr Mann gestorben. Er hatte tödliche Ver-

Von einer Peiter erschlagen. Das Opfer eines eigenartigen Unfalles wurde in Marttinheim der 48jährige Telesaphen assistent Christian Römer. Von einem jagenden Laikauto rutschte auf der Dorfstraße eine Peiter und traf den alten Mann gegen den Kopf. Er wurde so schwer verletzt, daß er darauf starb.

Sein Rangieren verunglückt. Der 35 Jahre alte Rangierarbeiter Alfons Schuster aus Schenertfeld kam auf dem Bahnhof Dendorf zwischen die Räder eines Eisenbahnwagen und wurde schwer verletzt, das er im Krankenhaus nach wenigen Minuten starb.

*Der Zufall spielte ihm die
Dokumente in die Hand*

Feinliche Entdeckung eines Schriftschäfers
kündigen

Durch Zufälle werden oft sonderbare Begebenheiten ans Licht gebracht, deren Erklärung nicht immer Annehmlichkeiten darbieten. Manchmal kann es sogar peinlich werden, wenn die Nachwelt unermüdet nähere Einzelheiten, um nicht zu sagen Feinheiten, von Verlorenen erfährt, deren Namen kommen nicht nur für sich selbst, sondern auch für ihre Vorfahren auf guten Ruf Besorgern.

So entdeckte ein Handwerker aus der Brianza, bei einer Holzrube aus einer Parastirilla ausbessern sollte, unter deren Boden ein Paket alter Dokumente aus dem Kasten von Romboello, in dem seinerzeit der Hofstaat Napoleons Wohnsitze genommen hatte. In den Jahren 1796 bis 1797 hatte er auch Pauline Buonaparte in dem Kasten aufbewahrt.

Die Dokumente wurden zu einem Maländer Antiquar gebracht, der sie zur Prüfung an einen Maländer Sachverständigen in historisch wertvolle Stücke weitergab. Die Funde zwischen dem Dokumentenbündel ein Tagebuch und zahlreiche Briefe, darunter den gesammelten Briefwechsel zwischen ein lombardischen Edelstreu und einem Offizier des napoleonischen Hofes, die die intimsten Beziehungen zwischen den beiden und auch die Geburt eines Kindes enthüllten.

Aus wollte es der leibsame Jutall, daß die Ehefrau jenseits der Grenze der Gasse, die der Mann betreten wollte, die Besichtigung übergeben worden war. Aus dem Briefen erhielt der Mann zu seiner eigenen angenehmen Überraschung Kenntnis, daß seine Ehefrau die Verhältnisse der Besichtigung in verständlichen Gründen die Dokumente aus der Welt schaffen konnte, ab nicht eigenmächtig über die Papiere verfügen, die ihm in nicht gehörten. Der Mann, der sich für die Sache interessiert, unterwarf sich dem Brief. Durch Vermittlung eines Rechtsanwalts nahm der Sachverständigen schließlich die Verbindung mit dem Mann wieder auf, der die Dokumente in der Besichtigung übergeben konnte. Der Sachverständigen besaßen die Verbrennung der Dokumente nicht einzuwenden, die dann in Anwesenheit der Anwältin der Beifahrerin der Briefe

Die Angelegenheit war damit aber nicht erledigt, denn der Kunstfreund und Enkel der „entgelten“ lombardischen Edeldame war über das Verhalten des Antiquar erboht und ließ sich die Erstattung der zu diesem außerordentlichen hohen Summe nicht bieten. Wie dieser peinliche Streik ausging, verzeihen die Chronisten stillschweigend.

Die Heimatfront steht!

Auch die Heimat ist Front. Sie ist das Rückgrat der kämpfenden Männer draußen. In dieser Front ist jeder mobilisiert, jeder ist aufgerufen, seinen Mann zu stehen, auch die Frauen, unentbehrliche Helfer für die Erfüllung so mannigfacher notwendiger Aufgaben. Hier werden die Waffen geschmiedet, die Verwundeten gepflegt, neue Soldaten ausgebildet und die Kinder im heroischen Geiste unserer Zeit erzogen. Jeder ist verpflichtet, seine ganze Kraft daranzusetzen, um das innere Gefüge des deutschen Lebens und der Wirtschaft vor Erschütterungen zu bewahren.

Eine solche dauernde unverminderte Hingabe an die schweren Aufgaben der Zeit stellt hohe Anforderungen an die körperliche und seelische Widerstandskraft. Daraus erwächst eine erhöhte Verantwortung für die eigene Gesundheit. Wir haben keine Zeit, krank zu sein. Wir brauchen eine starke und gesunde Heimatfront. Der Arzt und die pharmazeutische Wissenschaft wachen über der Erhaltung der deutschen Volks- und Wehrkraft. Alle Arzneimittel, die zur Sicherung und Stärkung der Volksgesundheit notwendig sind, werden nach wie vor hergestellt. Deutschland besitzt einen reichen Schatz an Heilmitteln, die die Bewunderung der Welt erregen. Sie kommen jetzt in erster Linie dem deutschen Volk zugute: den Soldaten an der Front, den Frauen und Kindern und den Arbeitern in der Heimat.

Jeder trage dazu bei, daß die Heimatfront unerschütterlich stehe, indem er sich für seine Gesundheit verantwortlich fühlt und rechtzeitig den Arzt und die Arzneimittel seines Vertrauens zu Hilfe holt.



ARZNEIMITTEL

Sonntag
vormittags
11 Uhr
einmalige
Früh-
vorstellung



13 Mann und eine Kanone

Friedrich Kaystler,
Otto Wernicke,
Alexander Gölling u. a.
Regie: Johannes Meyer

Der Film der deutschen Artillerie
Ein filmisches Heldentum aufopfernder
Pflichterfüllung und treuer Kameradschaft

Völkischer Beobachter München:
... Man sitzt atemlos und er-
wartet klopfenden Herzens eine
Lösung, die — überrascht ...
Neueste Goslarer Nachr., Goslar:
... Ein Soldaten- und Spionage-
film, wie wir ihn gerne sehen ...

Jugendliche haben Zutritt!
Karten im Vorverkauf o. d. Tageskasse

THALIA



**Der große
Lustspiel-Erfolg!**

Ehe in Dosen
mit
Leny Marenbach, Johannes Riemann,
Grete Weiser, R. A. Roberts, Hilde
Weißner, Hilde Hildebrand

Täglich 4.00, 6.00, 8.30 — So. ab 2.00 Uhr

THALIA

Café Orient
Täglich geöffnet
alle Räume gut gehetzt
günstige
Autobusverbindung.
Jeden Sonnabend und
Sonntag **Tanz**
Unter den Eichen

Reichsfender Frankfurt
Sonntag, 12. November 1939
8.00 Galentanzert, 7.00 Nachrichten, 8.00 Wir Angen
den Sonntag ein! 8.40 Dichter unserer Zeit, 9.00
O wie schön ist es ein Feiertag! 10.00 Gläubiges
deutsches Herz, 11.00 Konzert.
12.00 Konzert, 12.30 Nachrichten, 14.00 Nachrichten, 14.15
Ein Reigen legendärer Melodien, 15.00 Für unsere
Kinder, 15.25 Volkstüm und Heimat, 15.50 Sport.
16.00 Von Berlin: Großes Musikfest für die Wehr-
macht, 20.00 Nachrichten, 20.15 Übertragung vom
Deutschlandsender, 22.00 Nachrichten.

Montag, 13. November 1939
6.00 Landvolk, meist auf! 6.10 Gummikitt, 6.30 Konzert,
7.00 Nachrichten, 8.00 Gummikitt, 9.10 Kleine Rot-
schlange für den Garten, 9.30 Schallant, 10.00 Große
Weisen, 11.00 Kammermusik.
12.00 Siecht und Rand — Rand in Rand, 12.10 Schlaf-
konzert Hannover, 12.30 Nachrichten, 14.00 Nach-
richten, 14.15 Das Ständchen nach Tisch, 15.00
Konzert, Einlage, 15.45, 16.00 (nur für Frankfurt)
„Von Rhein zur Saar“, Schätze und Erbsitzungen,
17.00 Nachrichten, 17.10 Musikalische Kurzeit,
18.00 Klingende Liebesgaben, 19.10 Von Berlin: Otto
Dehnbild spielt, Dazwischen: Berichte, 20.00 Nach-
richten, 20.15 Übertragung vom Deutschlandsender,
22.00 Nachrichten.

SCALA
Tägl. 8 Uhr VARIÉTÉ Tägl. 8 Uhr

● Ein Triumph-Erfolg! ●
Artur Kronenberg
reine unserer Besten konfiziert!

**„Schöne Frauen
am Variété“**
9 auserlesene Attraktionen 9

2 Mirados
Gymnastik auf Piestestal
May u. Joe
Stephanz-Sensation
Seffi Braun
„Alt-Wien im Lied“
Dora Willuhn
Trapez-Tollkühnheiten
Charles Bux
Urkommischer Exzentriker
Hilde Graziella
Hervorrag. Spitzentänze
Remons u. Partnerin
Nie gesehene Zaubereien
Geschwister Braun
Herrliche bayr. Volkskunst
Artur Kronenberg
im Solo, 15 Minuten Lachen
Karten -60, -80, 1.-, 1.20, 1.80

Morgen Sonntag: Nachm. 4 Uhr
Familien-Vorstellung
Karten: -40, -90, Kind: -30
Vorverkauf: 11-1 u. 4-7 Scala-Kasse

Urania-Theater
Bleichstr. 30

HARRY PIEL
in
ARTISTEN
Ab Montag:
„Drei Kaiserjäger“

Jeden
Samstag u. Sonntag
Tanz
ab 7 Uhr
Rosenhof Lahn-
str. 22

Ihren Winterhut
bekommen Sie
schonellens und
preiswert umge-
druckt u. umge-
druckt, sowie neue
Winterhüte bei
Erna Wehle
Damenhüte,
Reiftrikt 2,
Ede Schmalz,
Straße. Laden.

Stempel
Kittches
Schilder
Ettletten
leitet
Stempel-Geper
Karlstraße 13.



**Urlaub
auf Ehrenwort**

Einmalige Sonder-Aufführung
SONNTAG, 12. 11.
11¹⁵ UHR
Ein Standardwerk der Ufa
von bleibendem Wert und
brennender Aktualität!

Dieser Film erhielt die höchst. Prädikate
„Staatspolitisch u. künstlerisch besond.
wertvoll“ / Für Jugendl. üb. 14 J. zugel.

Ein Ufa-Großfilm mit
**Ingeborg Theek, Fritz Kampers
Rolf Moebius, Berta Treus
René Deltgen, Heinz Weisel**

SPIELLEITUNG:
KARL RITTER

URLAUB AUF EHRENSWORT ist ein Film,
der im letzten Kriegsjahr 1918 spielt
und die Reichshauptstadt Berlin zum
Schauplatz hat. Menschen, aus dem Leben
gegriffen, aus unserer alltäglichen Um-
gebung, wie wir sie kennen. Menschen
mit und ohne Uniform stehen im Mittel-
punkt dieses Films!

Vorher: Die neueste Ufa-Wochenschau
mit den großen Ereignissen unserer Tage.

UFA-PALAST

Oelgemälde gut und
preiswert

H. Reichard
Kunsthandlung • Taunusstraße 18

Das Glück ist immer zu finden
Ist das Glück unseres Volkes! — Werdet Mitglied der NSV!

Mittwoch, den 15. Nov., 19 Uhr
Wiedereröffnung der

Marlini-Bar

Taunusstraße 27 • gegenüber dem Kochbrunnen

Täglich schon ab 19 Uhr Tanz
Großer Barbetrieb



Das kann doch einen Seemann
nicht erschüttern -
keine Angst - keine Angst
Ros'marie

Der neueste Heinz-Rühmann-Film

Film-Palast

Wo. 3.30, 6.00, 8.30 Uhr
So. 2, 4, 6.15, 8.30 Uhr
-50, -75, 1.-, 1.25, 1.50, 2.-

**PARADIES DER
JUNGGESELLEN**

UFA-PALAST
DIENSTAG MITTWOCH DONNERSTAG
14. 11. 15. 11. 16. 11.
jeweils **2¹⁵** Uhr nachm.

3 große Märchen-Vorstellungen



*Ziffern sind die
Einmale auf dem Kopf aus dem Kopf*

Pavi Henckels als Schneidermeister Zwirn
im lustigen Vorprogramm:
Wasser-Babys (Fälsch) - Kleine Reiseerlebnisse
Der neue Farbtonfilm

„Struwwelpeter“
Kleine Preise: Jugend ab 30 Pf., Erwachsene ab 50 Pf.
Veranstalter: Rolandfilm

LUNA-TON-THEATER
SCHWABACHER STRASSE 57

WIR ZEIGEN: Paul Hartmann
Jutta Freybe u. a. in
„Pour le Mérite“
Ein UFA-Film, den sich jeder ansehen sollte!
Dazu neue Wochenschau

Veränderte Anfangszeit:
Wochentags 3.45 6.00 8.30 Uhr
Sonntags 1.50 4.00 6.10 8.35 Uhr

**DKW
ELEKTRO
DIENST**

Auto-Licht
Nicodemus
Bismarckring 42

**Film-
Palast**
ins
Märchenland

Sonntag **11.15 Uhr**



Lustiges Allerlei
in bunter Folge
m. der lustigen Micky-Maus
Kinder 25, 40, 50 Pfennig
Erwachsene die üblichen Preise
Sichern Sie sich ihre Karten im
Vorverkauf an der Tageskasse

Sonderveranstaltung Schöb-Mahnz

Ihre Verlobung geben bekannt:

Anneliese Schmidt
Hermann Bröder

Wiesbaden, den 12. November 1939

Wir haben uns verlobt

Hedi Mergenthal
Feldw. Erich Stornebel

Wiesbaden · Blücherstraße 48, 1
12. November 1939

EVA BERGMANN
HEINZ SCHWEITZER
VERLOBTE

WIESBADEN, 11. NOVEMBER 1939
HOTEL BENDER, HAFNERG. 8-10

Ihre Vermählung geben bekannt:

Werner Mieth, San.-Feldmedel
Ilse Mieth, geb. Rosenberg

Wiesbaden, 11. November 1939
z. Zt. im Felde · Gaunusstr. 64, I.

Als Vermählte grüßen

Friedel Thiel
Gretel Thiel
geb. Schäfer

Wiesbaden, 11. Nov. 1939 · Dotzheim,
z. Zt. im Felde · Siedlg. Freudenberg

Paul Hartmann
Erna Hartmann
geb. Paul
Vermählte

im Felde · Wiesbaden, 11. Nov. 1939
Sedanplatz 4.

Ihre Vermählung geben bekannt:

Rudolf Schlitt
Lilly Schlitt, geb. Ernst

Wiesbaden (Aarstr. 63) 11. November 1939

Irmhild

Unser Wolfgang hat ein kräftiges
Schwesterchen bekommen

In dankbarer Freude

Bärbel Seyberth, geb. Nasser
Walter Seyberth, Apotheker

WIESBADEN, 11. Nov. 1939
Kirchgasse 40



Ihren Bruch

vom Arzt festgestellt, empfinden Sie lästig?
Warum fragen Sie dann noch nicht mein
tauseufach bewährtes Reform-Kugel-
gelenk-Bruchband, durch welches, wie viele Leidende
berichten, ihr Bruch verschwindet ist. Wie ein Muskel schließt
die weiche, flache Pelotte bequem von unten nach oben.
Kein Nachgeben bei Bücken, Strecken, Husten und
Heben, ohne lästige Feder und Schenkelriemen, ohne
nachlassenden Gummil, ohne starren Eisenbügel.
Kein scheuern, da freitragend. Äußerst preiswert. Nur
Maßanfertigung. Neues Patent Nr. 66804. Überzeugen
Sie sich von den vielen einzigartigen Vorteilen, sowie be-
stätigten Anerkennungen unverzüglich in Wiesbaden.
Montag, 11. Nov., Centralhotel von 10-6 Uhr. Idstein,
Donnerstag, 16. Nov., Hotel Hill von 2-6 Uhr. Hochheim,
Freitag, 17. Nov., Bahnhofshotel von 10-12 Uhr. Bad
Schwalbach, Freitag, 17. Nov., Gasth. Schützenhof von
3-6 Uhr. **Paul Fleischer, Spezialbandag., Freibach (Pf.)**

BEILADUNG

zum genehmigten Möbelfernverkehrstarif gesucht

15. 11. 1939 Bahn Hannover
20. 11. 1939 Bahn Mannheim
30. 11. 1939 Bahn Schwerin
Anf. Dez. Bahn Marburg/Lahn
laufend Auto Frankfurt/Main
Wiesbaden
Berlin
Luckenwalde
München
Stuttgart
Reichenbg./Sud.
Berlin
Münster/Westf.
Frankfurt/Main
Weimar

BERTHOLD JACOBY

NACHF. ROBERT ULRICH

Möbelferntransport — Spedition — Lagerung

WIESBADEN · TAUNUSSTRASSE 9

Tel. Nr. 59446 23847 23848 23849 23850

Autoglas

Fachgeschäft GLAS-STEMMLER

Wielandstraße 11, Telefon 22764

Bleivergl. - Ätzerei - Schleiferei - Rostfreie Glasdächer



Harnsäure-

Tee

ist in vielen Fällen ein

wirksames Mittel gegen

übermäßige Harnsäure-

speicherung. Darnit ist

sie die Ursache von Gicht

und Gichtreizen.

Orig.-Fabr. R. R. 1.-

Worms bei

Troggier

Madenheimer

Ede. Bismarckring

u. Dohheimer Straße

PUPPEN-KLINIK

Karl Weber, Spielwaren

Helmundstr. 48

Beerdigungs-Institut

GASSER

Bleichstr. 41 Tel. 22451

Transport von u. nach auswärt.

Welcher Lastkraftwagen

kann im Kaufe dieser Woche
sicher 3-4 Tausend Mark
Wannheim überführen? Gef.
Angebote unter N. N. 5625 an
Einseiner-Frens, Mannheim.



Was sagen Sie
zu dem?

Der läßt sich lieber bis auf die Haut
durchweichen, anstatt sich mit dem
Schirm vor der Nässe zu schützen.
Er gleicht dem Geschäftsmann, der
lieber seine Kunden wegläuft, als
anstatt den Anzeigenraum, der ihm
doch zur Verfügung steht, zu be-
nützen, um sich vor Schaden zu be-
wahren, seinen Kundenstamm zu
erhalten und sich durch die An-
zeigenwerbung weiter guten
Geschäftsgang zu sichern.

Wer klappt, inseriert
deshalb ständig im
Wiesbadener Tagblatt

Allen Bekannten, seinen Freunden, sowie der Gefolgschaft der Firma Willi Häuser und der Gesangsabteilung der Bäckerei-Wiesbaden für ihre herzliche Anteilnahme, sowie Herrn Pfarrer Dr. Ott für seine tröstlichen Worte anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Vaters

Karl Häuser

Bäckermeister

sagen wir hiermit unseren allerherzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Willi Häuser.

Danksagung.

Allen Bekannten, insbesondere allen meinen aktiven und inaktiven Berufskameraden und deren Frauen, meinen Kameraden der Wache des Bahnschutzkommandos Wiesbaden, den Angehörigen des Amtsgerichts Wiesbaden und allen Mitbewohnern des Hauses Schliersteiner Str. 9 für die erwiesene herzliche Anteilnahme sowie Herrn Pfarrer Dr. Bornhäuser für seine tröstlichen Worte anlässlich des Hinscheidens meiner lieben Frau und unserer guten Mutter, sagen wir hiermit unseren allerherzlichsten Dank.

August Bechtold, Gerichtsvollzieher

Ernst und Horst Bechtold.

Wiesbaden, den 11. November 1939.

Am 9. November verschied nach jahrelangem Leiden unser lieber Sohn und Bruder

Erich Stühr

Die Hinterbliebenen.

Wiesbaden, 11. November 1939.

Die Einäscherung hat in der Stille stattgefunden. Von Beileidsbesuchen bittet man abzusehen.

Sterbefälle in Wiesbaden.

Wilhelm Becht, 44 Jahre, Friedrichstraße 39
Günther Roth, 3 Jahre, Dohheimer Straße 84
Gottfried Wacker, 65 J., Ketteldamm 20
Bertha Horn, 8 Jahre, Dohheimer Straße 28
Barbara Fretel, 65 Jahre, Ketteldamm 21
Erich Stühr, 42 Jahre, Ketteldamm 20
Gottfried Engelhardt, 41 J., Dohheimer Straße 17
Peter Horn, 72 Jahre, M. Sonnenberg, Ketteldamm 21
Wilhelm-Straße 33

In Sterbefällen

stehen folgende Wiesbadener Beerdigungs-Institute, Grabschmückende und Gräber zu Ihrer Verfügung. Haben Sie an, Sie werden rasch und sorgfältig beraten und bedient

Heinrich Becht	Loreleyring 8	23728
Josef Fink	Gegründet 1893 Frankenstraße 14	22976
Jacob Keller	Leichenüberführungen Roonstraße 22	23824
Lamberti	Gegründet 1871 Schwalbacher Straße 67	24351
Adolf Limbarth	Ellenbogen- gasse 8	27265
Karl Lind	Steingasse 18	23223
Otto Matthes	Römerberg 6 und 10	22516
Karl Ott	Schwalbacher Straße 77 Überführung mit Leichenauto	23837
Georg Vogler	Rheingauer Str. 9 Blücherstraße 48	24936
Wilh. Vogler	Eig. Leichenauto Blücherplatz 4	25300



Am 8. November 1939 starb infolge eines Unglücksfalles in treuer Pflichterfüllung für Führer und Volk mein innigst geliebter Mann, unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Georg Schäfer

Uffz. in einem Regiment an der Westfront.

Teilnehmer des Weltkrieges und Inhaber des Eisernen Kreuzes
und verschiedener Kriegsauszeichnungen

Im 43. Lebensjahr.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Grete Schäfer, geb. Eckert
Olympia-Lichtspiele

Wiesbaden, Worms, Osthofen.

Die Beerdigung findet am Montag, dem 13. November 1939, nachmittags 2½ Uhr von der Bergkirche in Osthofen aus statt.

